



Eine Woche zur Selbststärkung für inhaftierte Frauen

Wichtige Informationen:

Wann finden die Seminare statt?	Das <u>nächste</u> Seminar findet statt von Sonntag, den 20.09.2026 bis Freitag, den 25.09.2026 in der Tagungsstätte Haus Erlenhof. Zum Seminar gehört das anschließende Wochenende vom 25. bis 27.09.2026, welches Sie im häuslichen Umfeld erleben, um die Erlebnisse der Woche nachklingen zu lassen und Ihre Erfahrungen für sich zu reflektieren. Auch im Jahr 2027 finden wieder zwei Seminare unabhängig voneinander statt. Das erste Seminar findet statt von Sonntag, den 11.04.2027 bis Freitag, den 16.04.2027, in der Tagungsstätte Haus Erlenhof. Zum Seminar gehört das anschließende Wochenende vom 16. bis 18.04.2027, welches die Familien im häuslichen Umfeld gemeinsam erleben, um die Erfahrungen der Woche nachklingen zu lassen und darüber zu sprechen. Das zweite Seminar im Jahr 2027 findet statt vom Sonntag, den 03.10.2027 bis Freitag, den 08.10.2027, in der Tagungsstätte Haus Erlenhof statt. Zum Seminar gehört das anschließende Wochenende vom 08. bis 10.10.2027, welches die Familien im häuslichen Umfeld gemeinsam erleben, um die Erfahrungen der Woche nachklingen zu lassen und darüber zu sprechen.
Wer darf mitfahren?	Teilnehmen können Sie, wenn Sie die Berechtigung für vollzugsöffnende Maßnahmen haben. Sie müssen die deutsche Sprache beherrschen. Es darf bei Ihnen keine akute Suchtproblematik vorliegen. Das Seminar wendet sich an alle Inhaftierten in NRW.

	Sie müssen zu einem Infonachmittag erscheinen. Weitere Infos zum Infonachmittag → siehe „Wichtiges zum Infonachmittag“
Wo findet die Woche statt?	In der Tagungsstätte Haus Erlenhof in Brakel (Am Heineberg 45, 33034 Brakel). Sie werden während der Woche vollverpflegt und werden in Einzelzimmern untergebracht. Weitere Informationen zum Tagungshaus finden Sie hier: www.erlenhof-brakel.de .
Was kostet die Woche für Sie?	Die <u>ermäßigte</u> Seminargebühr beträgt für inhaftierte Frauen, d.h. für Mitglieder von Strafvollzug betroffenen Familien, 30,00 € pro Person*. Sie müssen uns eine Bescheinigung Ihrer Anstalt vorlegen, aus der hervorgeht, dass Sie inhaftiert sind. Dann erhalten Sie von uns als Veranstalter*in eine Rechnung. Mit der verbindlichen Anmeldung verpflichten Sie sich diesen Betrag zu zahlen. * Personen, die aus Zielgruppen stammen, die unter kircheundgesellschaft.de/richtlinienfoerderung genannt sind, und alle Kinder (unter 16 Jahren) erhalten einen Gebührenerlass gemäß Richtlinienförderung Art. 1 des MKJFGFI NRW, vorbehaltlich der Fördermöglichkeiten durch das Land. Die Veranstaltung wird mit Weiterbildungsmitteln des Landes Nordrhein-Westfalen gefördert.
Wichtiges zum Infonachmittag	An dem Nachmittag lernen Sie die anderen Teilnehmenden und das Team kennen. Sie erfahren, was Sie während der Woche an Programm erwartet, und bekommen Antworten auf Ihre Fragen. Die Infonachmittage finden jeweils in der JVA Gelsenkirchen - Offener Vollzug - statt. Die Anschrift lautet: Aldenhofstraße 99, 45883 Gelsenkirchen. Der Infonachmittag für das nächste Frauenstärkungsseminar in 2026 ist am: Mittwoch, den 19.08.2026, 13.00 Uhr Die Infos für die Infonachmittage für die Frauenstärkungsseminare im Jahr 2027 werden demnächst bekannt gegeben!

Wen können Sie vom Team ansprechen, wenn Sie Fragen haben?	Stefanie Klein, JVA Wuppertal-Ronsdorf Tel.: 0202 / 49636-111 E-Mail: stefanie.klein@jva-wuppertal-ronsdorf.nrw.de
Wie können Sie sich anmelden?	Zunächst müssen Sie sich an Ihren zuständigen Sozialdienst in Ihrer JVA oder die Gefängnisseelsorge der Anstalt wenden und Ihr Interesse äußern. Sollten Sie für das Frauenstärkungsseminar in Frage kommen, erhalten Sie eine Einladung zum Infonachmittag. Am Ende des Infonachmittags entscheiden Sie, ob Sie an der Woche teilnehmen wollen. Sie können sich dann dort direkt verbindlich anmelden!
Veranstalter	Institut für Kirche und Gesellschaft der EKvW, Iserlohner Straße 25, 58239 Schwerte Gesamtverantwortung: Jürgen Haas, 02304 / 755 375, juergen.haas@kircheundgesellschaft.de Sekretariat: Melanie Heisterberg, 02304 / 755 341, melanie.heisterberg@kircheundgesellschaft.de Die Veranstaltung findet auf Grundlage der Familienbildung und des Weiterbildungsgesetzes des Landes NRW statt.  Ev. Erwachsenen- und Familienbildung Westfalen und Lippe e.V.  Das Institut für Kirche und Gesellschaft der EKvW ist Teil des Ev. Erwachsenenbildungswerkes und des Ev. Familienbildungswerkes Westfalen und Lippe, zwei nach dem Weiterbildungsgesetz NRW anerkannte Einrichtungen der Weiterbildung. Diese gehören zum Trägerverein Ev. Erwachsenen- und Familienbildung Westfalen und Lippe e.V..